



Von der Smart City zur Shared City – Kooperation als neue Infrastruktur

Rückblick auf die Smart City Expo World Congress 2025, Barcelona

Stefan Grötzinger

Future City Alliance / Primeo Energie AG

Eine Messe der neuen Ehrlichkeit

27K

Teilnehmende

Aus 143 Ländern weltweit

1'190

Aussteller

Innovative Lösungsanbieter

592

Speaker

Führende Experten

„The future of cities is not about data – it's about trust.“

Die Smart City Expo World Congress 2025 in Barcelona markierte einen Wendepunkt: Statt technologischer Visionen dominieren heute pragmatische Fragen zu Governance, Finanzierung und Umsetzung. Die Messe zeigte eindrücklich, dass Kooperation zur wichtigsten Infrastruktur moderner Stadtentwicklung geworden ist.



Weltweite Trends – Von der Technologie zur Wirkung

Städte weltweit vollziehen einen fundamentalen Perspektivenwechsel: Nicht mehr die Technologie steht im Zentrum, sondern die konkrete Wirkung für Mensch und Umwelt. Dieser Paradigmenwechsel zeigt sich in allen Bereichen der urbanen Entwicklung.

Energie & Klima

Climate-Tech als Schlüsselbereich

- Dezentrale Energiesysteme
- Wärmewende im Quartier
- CO₂-Monitoring in Echtzeit

Mobilität

Nachhaltige Verkehrskonzepte

- Multimodale Plattformen
- Shared Mobility
- Verkehrsberuhigte Quartiere

Beteiligung

Social Equity als Erfolgsfaktor

- Partizipative Planung
- Digitale Inklusion
- Co-Creation mit Bürgern



Die Niederlande als Vorbild

Pavillon-Motto: Connected by Trust. Built for Resilience.

Der niederländische Pavillon demonstrierte eindrücklich, wie systematische Kooperation und datenbasiertes Vertrauen zu messbaren Erfolgen führen. Zwei Beispiele stechen besonders hervor:



Amersfoort – City of the Year 2023

Die mittelgrosse Stadt entwickelte ein beispielhaftes Modell für partizipative Wärmeplanung. Bürger wurden von Anfang an in Entscheidungen einbezogen, lokale Energiegenossenschaften gegründet und die Akzeptanz für die Wärmewende deutlich erhöht. Das Resultat: 40% CO₂-Reduktion im Wärmesektor innerhalb von fünf Jahren.



DMI Ecosystem – Förderierte Zusammenarbeit

Das Data Management Institute Ecosystem verbindet Städte, Hochschulen und Wirtschaft in einem einzigartigen Kooperationsmodell. Daten bleiben in kommunaler Hoheit, während Standards und Schnittstellen geteilt werden. Diese Struktur ermöglicht Innovation ohne Kontrollverlust – ein Modell mit grossem Potenzial für die Schweiz.

Zentrale Lehre: Vertrauen entsteht durch Transparenz und Datenhoheit. Städte, die ihren Bürgern und Partnern diese Kontrolle ermöglichen, erreichen schneller und nachhaltiger ihre Ziele.



Erfolgreiche Kooperationsmodelle in Europa

Innovative Städte entwickeln neue Formen der Zusammenarbeit, die über klassische Ausschreibungen hinausgehen. Finanzierung wird dabei zum Governance-Instrument, nicht zur Hürde.



Dublin – Challenge-based Procurement

Statt fertige Produkte auszuschreiben, formuliert Dublin konkrete Herausforderungen. Unternehmen entwickeln gemeinsam mit der Stadt Lösungen. Dieses Verfahren fördert echte Innovation statt standardisierter Angebote und schafft langfristige Partnerschaften.



Stockholm – Crowd-Investing für Energie

Bürger können sich direkt an lokalen Energieprojekten beteiligen und profitieren von der Rendite. Diese Finanzierungsform schafft nicht nur Kapital, sondern auch Identifikation mit der Energiewende und erhöht die lokale Akzeptanz massiv.



Belfast – Smart Districts

Ganze Quartiere werden als Innovationslabore konzipiert, in denen Verwaltung, Immobilienwirtschaft und Technologiepartner gemeinsam Verantwortung übernehmen. Geteilte Investitionen führen zu geteilten Erfolgen und beschleunigen die Transformation.

„Finanzierung als Governance-Instrument, nicht als Hürde – das ist der europäische Weg.“

Umsetzung konkret – Stadtbeispiele

Erfolgreiche Städte zeichnen sich durch einen pragmatischen Ansatz aus: Sie starten mit konkreten Massnahmen, lernen im Prozess und skalieren bewährte Lösungen. Hier einige inspirierende Beispiele aus ganz Europa:

Stadt	Ansatz	Wirkung
Gent (BE)	Local Climate Pacts	CO ₂ -Reduktion durch Quartiersverträge & langfristige Bürgerbindung
Vantaa (FI)	Circular Districts	Ressourceneffizienz durch systematische Kreislaufwirtschaft im Quartier
Turin (IT)	Living Streets	Deutlich mehr Lebensqualität durch temporäre und permanente Strassenumgestaltung
Lahti (FI)	Personal Carbon Trading	Bewusstseinswandel bei Mobilität durch gamifizierte CO ₂ -App
Poznan (PL)	Smart Innovation District	Öffentlich-privater Campus als Katalysator für Stadtinnovation

„Wirkung entsteht, wenn Veränderung erfahrbar wird – nicht erst, wenn sie perfekt geplant ist.“

Diese Beispiele zeigen: Der Erfolg liegt nicht in der Komplexität der Technologie, sondern in der Klarheit der Zielsetzung und der Einbindung aller Beteiligten.

Weltweite Inspiration – World Smart City Awards 2025

Die World Smart City Awards würdigen jährlich herausragende Projekte und Städte, die urbane Herausforderungen mit innovativen Ansätzen meistern. Die Gewinner 2025 zeigen: Kooperation und systemisches Denken übertreffen isolierte Technologielösungen.



City Award

Rom (Italien)

Ganzheitliche Transformation durch digitale Plattformen, die Verwaltung, Mobilität und Bürgerdienste intelligent vernetzen.



Energy & Environment

Guangzhou (China)

Massiver Ausbau erneuerbarer Energien kombiniert mit intelligenten Netzen für eine Megacity mit 15 Millionen Einwohnern.



Living & Inclusion

São Paulo (Brasilien)

Soziale Innovationen in Favelas durch digitale Teilhabe und lokale Wirtschaftsförderung.



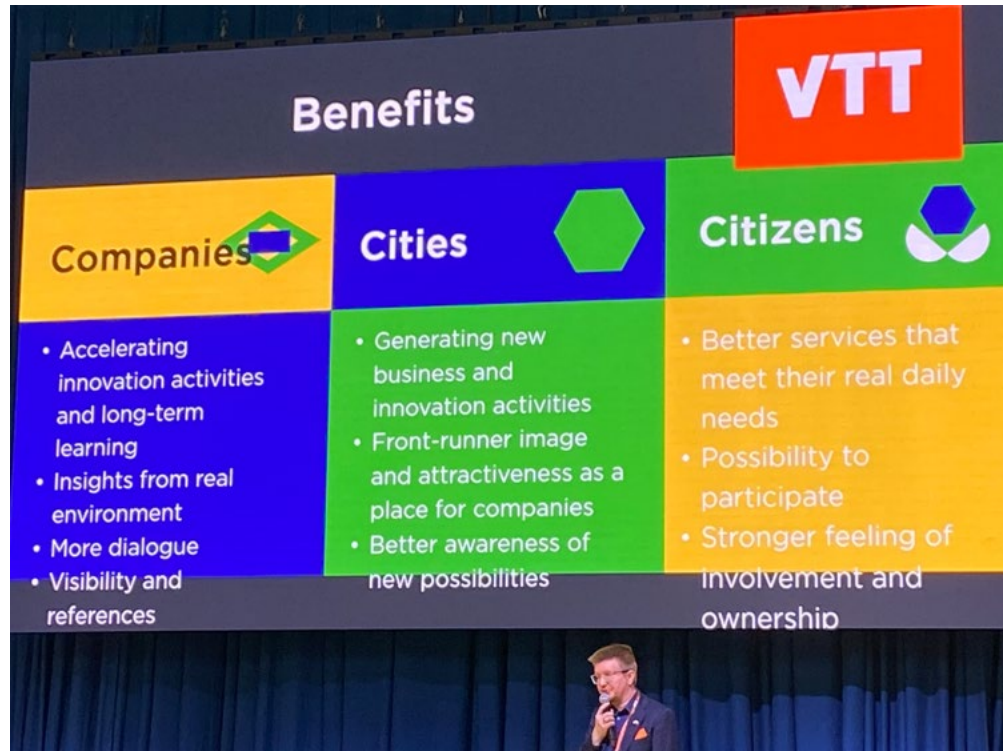
Governance & Economy

Brüssel (Belgien)

Neue Formen der Bürgerbeteiligung und transparente Entscheidungsprozesse in komplexen föderalen Strukturen.

❏ **Fazit:** Von Rom über Guangzhou bis São Paulo – erfolgreiche Städte setzen auf Kooperation statt Komplexität. Diese Prinzipien gelten global wie lokal und sind direkt auf Schweizer Verhältnisse übertragbar.

Relevanz für Schweizer Anbieter



Die Trends der Smart City Expo zeigen deutlich: Städte suchen keine reinen Lieferanten mehr, sondern **Partner, die mitdenken, mitgestalten und langfristig Verantwortung übernehmen**. Für Schweizer Anbieter eröffnen sich dadurch neue, attraktive Geschäftsmodelle.

Energieeffizienz & Wärmewende

Schweizer Expertise bei Gebäudetechnik, Wärmepumpen und intelligenten Energiesystemen ist international gefragt. Gesucht werden integrierte Lösungen, die technische Excellence mit Finanzierungsmodellen und Bürgerbeteiligung verbinden.

- Quartierbasierte Energiekonzepte
- Monitoring und Optimierung
- Speicherlösungen und Netzintegration

Datenplattformen & Monitoring

Städte benötigen vertrauenswürdige Systeme, die Datenhoheit gewährleisten und gleichzeitig Interoperabilität ermöglichen. Schweizer Standards für Datenschutz und Qualität sind dabei ein klarer Wettbewerbsvorteil.

- Förderierte Datenarchitekturen
- Sektorübergreifende Dashboards
- Partizipative Datennutzung

Mobilität & Raumplanung

Die Transformation urbaner Mobilität erfordert systemisches Denken. Schweizer Know-how in multimodaler Integration und qualitativ hochwertiger Infrastruktur bietet ideale Voraussetzungen für internationale Partnerschaften.

- Multimodale Plattformen
- Verkehrsberuhigung und Umgestaltung
- Nahmobilitätskonzepte

Fazit & Ausblick 2026

Die Smart City Expo World Congress 2025 hat gezeigt: Die Zukunft gehört der Shared City – einer Stadt, die durch Kooperation, Vertrauen und geteilte Verantwortung entsteht. Für Schweizer Anbieter und Gemeinden ergeben sich daraus konkrete Handlungsfelder.



Dutch–Swiss Smart Governance Dialogue

2026 könnten niederländische und Schweizer Städte zum intensiven Austausch eingeladen werden. Mögliche Themen: Datengovernance, partizipative Planung, föderierte Infrastrukturen. Gemeinsam entwickeln wir übertragbare Modelle für beide Länder.



Swiss Urban Resilience Network

Aufbau eines Netzwerks für klimaresiliente Stadtentwicklung. Schweizer Gemeinden teilen Erfahrungen, entwickeln gemeinsame Standards und stärken ihre Verhandlungsposition gegenüber Anbietern und Bund.



Smart City Compass 2.0

Weiterentwicklung des erfolgreichen Orientierungsinstruments mit Fokus auf Umsetzung und Wirkung. Der neue Compass wird Gemeinden noch stärker bei der konkreten Realisierung ihrer Smart-City-Strategien unterstützen.

Technologie schafft Möglichkeiten – Kooperation schafft Zukunft

Vision

Eine Schweiz, in der Städte und Gemeinden
gemeinsam die urbane Transformation
gestalten.

Mission

Kooperation ermöglichen, Wissen teilen,
Wirkung erzeugen – für lebenswerte Städte.

Werte

Vertrauen, Pragmatismus, Innovation,
Nachhaltigkeit, Partizipation.

„Shared City statt Smart City – das ist die nächste Stufe.“

Impressionen



Bevölkerungsschutzwarnung

Jetzt

PROVA D'ALERTA DE PROTECCIÓ CIVIL DE LA GENERALITAT DE CATALUNYA. En una emergència real rebries instruccions per protegir-te. PRUEBA DE ALERTA DE PROTECCIÓN CIVIL DE LA GENERALITAT DE CATALUNYA. En una emergencia real recibirías instrucciones para protegerte.

200 Leute wurden über ihre Smart Phones mit lautem Alarm in einem vollen Sitzungszimmer im 20sten Stock gewarnt– Obwohl nur Test, es war emotional...







Innovation Checklist

Project Idea:

- ☐ Policy foundation that gives broad authority to pursue
- ☐ Shared understanding of problem and urgency
- ☐ Clear information about impacts of policy decisions
- ☐ Co-creation within government, private sector and community
- ☐ Articulated tools helping break down the problem into smaller moves
- ☐ Attendance to implementation and maintenance considerations
- ☐ People based approach helping community adapt
- ☐ Timing to match cultural change and a “moment”
- ☐ Identify who is likely to resist and how to attend to concerns
- ☐ Leadership champion prepped with “Hard Thing Made Easy”
- ☐ Announce that cool thing!















